



PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 41 | Mittwoch, 23. Oktober 2019

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking (per 22.10.19)

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	RIB Software	1,2196	1,2120
2	4	Osram Licht	1,2158	1,1667
3	3	CTS Eventim	1,1798	1,1708
4	6	United Internet	1,1655	1,1452
5	16	Aareal Bank	1,1597	1,1075
6	5	Siltronic	1,1571	1,1455
7	2	Puma	1,1570	1,1970
8	20	Telefonica Deutschland	1,1438	1,1063
9	21	Volkswagen	1,1411	1,1049
10	7	Lanxess	1,1370	1,1411

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	12	Alstria	1,1321	1,1246
12	26	Hella	1,1295	1,0912
13	27	1&1 Drillisch	1,1258	1,0911
14	10	RWE	1,1240	1,1365
15	17	Drägerwerk	1,1225	1,1071
16	19	Freenet	1,1207	1,1067
17	15	Münchener Rück	1,1176	1,1078
18	11	Deutsche Pfandbriefbank	1,1147	1,1333
19	35	ThyssenKrupp	1,1129	1,0565
20	14	Hannover Rück	1,1074	1,1140

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt“ an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.

Drei Wechsel beim Aktien-Momentum

— Wie gestern Abend in unserem „Vorab-Service“ (eine Anmeldung dazu ist weiterhin jederzeit kostenlos über eine formlose E-Mail an derivate@platow.de möglich) bereits angekündigt, haben wir heute Morgen weitere Veränderungen im **Derivate-Musterdepot** vorgenommen. Wieder einmal ging es dabei um unsere **Aktien-Momentum-Strategie**, wo wir gemäß Regelwerk gleich drei Wechsel vornehmen mussten.

Die Aktien von **Dialog Semiconductor** (Platz 28), **Carl Zeiss Meditec** (Platz 33) und der **Deutschen Börse** (Platz 25) waren zum entscheidenden Stichtag gestern Abend aus den Top-20 unseres **Relative Stärke-Rankings** gefallen. Folgerichtig wurden die Long-Trades auf diese drei Aktien heute Morgen zum ersten ab 9:10 Uhr vom Emittenten gestellten Geldkurs aufgelöst. Unter dem Strich haben uns die Depotwerte einen leicht positiven Depotbeitrag beschert.

Die Aktie von Dialog Semiconductor kam nach sehr gutem Start leider nicht mehr entscheidend voran. In den vergangenen zwei Wochen war der Trend dann sogar abwärts gerichtet, weshalb unser Kursplus bis heute Morgen auf 5,0% oder 0,23% des Kapitals geschmolzen ist. Carl Zeiss Meditec korrigiert sogar schon seit drei Wochen relativ heftig. An den entscheidenden Stichtagen konnte sich die Aktie aber immer noch so gerade zurück in die Top-20 retten. Die noch verbliebenen Kursgewinne bei unserem Long-Trade wurden

Anzeige

Morgan Stanley

Hebelprodukte und Zertifikate von Morgan Stanley

Deutschlands größte Auswahl mit weltweit mehr als 1.000 verschiedenen Basiswerten.

www.zertifikate.morganstanley.com

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der genannten Wertpapiere dar. Wertpapiere unterliegen dem Marktrisiko. Fällt deren Wert auf Null, erleidet der Anleger einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Sofern sich aus den Emissionsdokumenten nichts anderes ergibt, dürfen die Wertpapiere weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten an oder für Rechnung oder zum Nutzen einer US-Person (wie in Regulation S gemäß dem Wertpapiergesetz definiert) angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden. Copyright © Morgan Stanley & Co. International plc

© 2019 Morgan Stanley

durch den Kursrutsch heute Morgen dann auch noch vernichtet. Daher haben wir die Position mit einem kleinen Verlust von 4,5% oder 0,17% des Kapitals ausbuchen müssen. Einen Mini-Gewinn von 2,2% oder 0,10% des Kapitals nehmen wir bei der Deutschen Börse mit. Die Aktie war am vergangenen Mittwoch auf ein neues Allzeithoch geklettert, musste dem hohen Niveau dann aber Tribut zollen. Auf Wochensicht verlor der **DAX**-Titel fast 5% an Wert, was bei uns zum Aus führte.

Zwei Turnarounds und ein Range-Ausbruch

Neu ins Depot aufgenommen haben wir heute Morgen die entsprechenden Long-Trades auf die drei in der Rangliste bestplatziertesten Aktien, die sich noch nicht in unserem Depot befanden und nicht (wie **Osram Licht** auf Rang 2) in einem Übernahmeprozess stecken. Qualifiziert haben sich

■ Aareal Bank

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



diesmal die Aktien der **Aareal Bank** (Platz 5), von **Telefonica Deutschland** (Platz 8) und die Vorzüge von **Volkswagen** (Platz 9). Wie schon in der vergangenen Woche hat die Aktie von **Lanxess** (Platz 10) den Sprung ins Depot hingegen ganz knapp verpasst. Die Aareal Bank hatte sich von Mai 2018 bis Juni 2019 nahezu halbiert, ist seitdem aber schon wieder um 35% gestiegen. Vor allem in den vergangenen zwei Wochen ging es deutlich bergauf. Geholfen hat dabei sicherlich die Aufstockung der Anteile durch den als aktivistisch geltenden Investor **Teleios Capital Partners**, der nunmehr 4,5% der Aktien hält. Dadurch steigt der Druck auf den Vorstand, den vermeintlichen Mehrwert des Unternehmens zu heben, indem er sich von der profitablen Software-Tochter **Aareon** trennt.

Bei Telefonica Deutschland lief es in den vergangenen Jahren auch alles andere als gut. Hier war der Kurs innerhalb von vier Jahren von rund 6 Euro bis auf 2,12 Euro abgestürzt. Dieses Tief wurde Mitte August markiert. Danach startete eine Erholung, die Anlegern bis heute ein Plus von 32% beschert. Wenn das Unternehmen am 4.11. seine Q3-Zahlen vorlegt, rechnen Analysten mit einem Rekord an Nettoneukunden und dem stärksten Anstieg bei den Mobilfunkumsätzen. Sorgen

bereiten weiterhin die anstehenden Investitionen zur Einführung des 5G-Standards, was auch zur einer Kappung der Dividende führen könnte. Wie immer ist hier letztlich aber die Frage, was von diesen schon länger diskutierten Einflussfaktoren bereits im Kurs eingepreist ist.

■ Telefonica Deutschland

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



Die Vorzugsaktie von Volkswagen hat sich von dem Kursrutsch im Zuge des Diesel-Skandals im Jahr 2015 immer noch nicht wirklich erholt. Die damaligen Verluste wurden aber immerhin zur Hälfte wieder wettgemacht. In den vergangenen 1,5 Jahren bewegte sich der Kurs fast durchweg innerhalb einer relativ engen Range zwischen 130 und 160/165 Euro. Durch den jüngsten Anstieg (plus 16% in zwei Wochen) könnte nun der Ausbruch nach oben gelungen sein. Daran

■ Volkswagen Vz.

Aktienkurs in Euro; Quelle: www.ProRealTime.com



konnten auch die auf Eis gelegten Pläne zum Bau eines Autowerks in der Türkei nichts ändern. Die Auslieferungszahlen im September fielen mit plus 9,2% stark aus, was allerdings auch an den extrem schwachen Vorjahreszahlen lag. Dieser Trend dürfte bis zum Jahresende jedoch anhalten, was der Aktie ein positives Sentiment beschern würde. Die Chancen

auf weiter steigende Kurse stehen also nicht schlecht. Die von uns ausgewählten Scheine auf die drei Neulinge hatten beim Kauf jeweils einen Hebel von ca. 2,0. Beim Depotanteil

wurde ein Wert von ca. 4,9% angestrebt, so dass die jetzt wieder zehn Depotwerte zusammen auf die angestrebte Zielgewichtung von ca. 50% bei dieser Strategie kommen. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** wurden die Long-Trades auf **Dialog Semiconductor** (zu 20,10 Euro), **Carl Zeiss Meditec** (4,70 Euro) und **Deutsche Börse** (6,61 Euro) verkauft. Auf steigende Kurse setzen wir nun bei der **Aareal Bank**, **Telefonica Deutschland** und **Volkswagen**.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 50%)

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-datum	Kauf-preis	Jetziger Kurs	Gesamt-wert	Gewinn/Verlust	Depot-beitrag	Depot-anteil
127	DE000CJ5GTJ3	RIB Software Unl. Turbo Long (CBK)	05.06.2019	7,50 €	13,11 €	1 664,97 €	+74,8%	+3,4%	7,7%
74	DE000VL8LKJ9	RWE Mini Long (VTB)	03.09.2019	13,40 €	14,44 €	1 068,56 €	+7,8%	+0,3%	4,9%
430	DE000MF14HQ1	CTS Eventim Mini Long (MS)	18.09.2019	2,50 €	2,75 €	1 182,50 €	+10,0%	+0,5%	5,4%
312	DE000CJ5G1W2	Puma Unl. Turbo Long (CBK)	18.09.2019	3,44 €	3,51 €	1 095,12 €	+2,0%	+0,1%	5,0%
97	DE000DGOU107	Alstria Office Mini Long (DZ)	02.10.2019	8,10 €	8,65 €	839,05 €	+6,8%	+0,2%	3,9%
223	DE000HZ1GM46	Siltronic Mini Bull (HVB)	16.10.2019	3,53 €	3,99 €	889,77 €	+13,0%	+0,5%	4,1%
482	DE000DX6VG28	United Internet Wave Call (DBK)	16.10.2019	1,81 €	1,93 €	930,26 €	+6,6%	+0,3%	4,3%
700	DE000MC20DL5	Aareal Bank Mini Long (MS)	23.10.19	1,53 €	1,53 €	1 071,00 €	0,0%	0,0%	4,9%
76	DE000CJ65XD1	Telefonica Dt. Unl. Turbo Long (CBK)	23.10.19	14,15 €	14,09 €	1 070,84 €	-0,4%	-0,0%	4,9%
124	DE000VS5MY79	Volkswagen Vz. Mini Long (VTB)	23.10.19	8,59 €	8,70 €	1 078,80 €	+1,3%	+0,1%	5,0%
Strategie-Depotanteil: 50,2%									

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist aufgrund des negativen **Euwax-Sentiments** derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. **Achtung: Schon morgen früh könnte es hier zu einem Kaufsignal kommen!**

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtpformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	10 890,87 Euro	KURSE VOM 23.10.19	
LIQUIDITÄT	10 809,68 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	+8,5%
DEPOTWERT	21 700,55 Euro	PERFORMANCE SEIT START:	+8,5%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Verlag GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmman, Vanessa Trzewik, Anne-Kathrin Velten; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Ltg.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Ltg.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 42,00 Euro inkl. 19% Mwst. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. DER PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 41 | Mittwoch, 23. Oktober 2019

PLATOW TREND & SENTIMENT	
ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	402 297 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	86,30
Performance seit Beginn	-13,7%
Performance seit Erstmission	-24,4%
Performance seit Jahresbeginn	-7,0%
Performance 1 Jahr	-7,1%
Performance 6 Monate	-5,1%
Performance 3 Monate	-1,4%
Performance 1 Monat	-3,5%
52-Wochen-Hoch	93,80
Maximaler Verlust (bisher)	-26,9%
Sharpe Ratio	-0,7
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0	
ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	447 829 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	80,40
Performance seit Beginn	-19,6%
Performance seit Erstmission	-16,4%
Performance seit Jahresbeginn	-9,3%
Performance 1 Jahr	-9,4%
Performance 6 Monate	-7,2%
Performance 3 Monate	-1,4%
Performance 1 Monat	-3,5%
52-Wochen-Hoch	90,60
Maximaler Verlust (bisher)	-23,4%
Sharpe Ratio	-0,7
Aktuelle Positionierung	„Flat“
ISIN des aktuellen Depotwertes	-

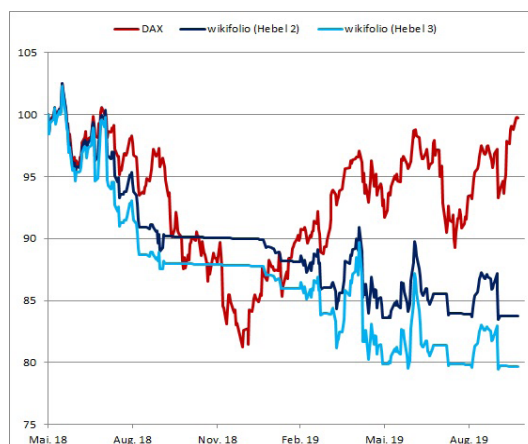
Morgen wird wohl umgeschichtet

— Unsere und natürlich auch die Geduld der Investoren wird weiter auf eine harte Probe gestellt. Der **DAX** marschiert auf neue Jahreshochs und unsere wikifolios stagnieren auf Grund der anhaltenden „Flat“-Positionierung. Seit unserem Ausstieg am 4.10. bei rund 11960 Punkten ist der Index um 7,2% gestiegen. Auch wenn der eine oder andere Leser von den Backtest-Erfahrungen nach der jüngsten Entwicklung nichts mehr hören möchte, halten wir weiter daran fest. Die Strategie in den beiden wikifolios basiert schließlich auf den historischen Ergebnissen, die von 2004 an (seitdem liegen Daten zum Euwax Sentiment vor) über 14 Jahren hinweg sehr viel versprechend ausgefallen waren. Und auch hier gab es Phasen, in denen es zwischenzeitlich alles andere als gut aussah.

Nehmen wir die mittlerweile insgesamt 84 Zeiträume, in denen das Regelwerk eine „Flat“-Positionierung vorgeschrieben hat. Unter dem Strich konnte der DAX in jeder dieser Phasen einen Anstieg von gut 0,21% verbuchen. In der Summe kommen wir so auf einen Wertzuwachs von 17,7%, den wir bei unserer Strategie verpasst hätten. Das haben wir aber bewusst

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

in Kauf genommen, weil durch diese Auszeiten im Gegenzug eine deutliche Reduzierung der Kursschwankungen erreicht

DAX

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



werden konnte. So gab es während der „Flat“-Positionierung gleich fünf Perioden, in denen der DAX Einbußen von mehr als

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



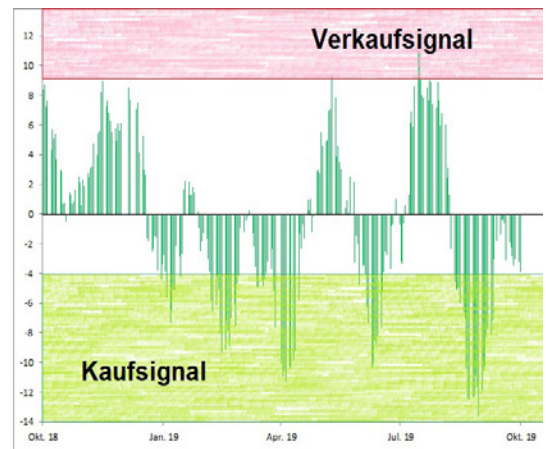
9% verzeichnen musste. Hinzu gesellen sich vier weitere Phasen mit Verlusten von über 6%. Während des „Livehandels“

unserer Strategie konnten wir zwei heftige Rücksetzer von 9,8% (Ende 2018) bzw. 6,0% (Juli 2019) umgehen, weshalb sich auch die maximalen Drawdowns im Rahmen halten.

Dass der DAX über den gesamten Zeitraum betrachtet während unserer „Flat“-Positionierung das o.a. Kursplus ausweist, liegt fast ausschließlich an einer einzigen Phase im November 2008, als dem Index nach dem Crash innerhalb von neun Tagen ein Zuwachs von 16,4% gelang. Die restlichen 83 Perioden brachten unter dem Strich nahezu eine Nullperformance, wo-

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



bei das zweitgrößte DAX-Plus bei 5,5% lag. Mit aktuell 6,7% haben wir Stand jetzt also einen Wert erreicht, den es so vorher nur selten gegeben hat. Trotzdem kann es eben durchaus noch deutlich weiter nach oben gehen. Auf der anderen Seite ist die momentane „Flat“-Positionierung auch noch nicht beendet, so dass das finale Ergebnis nicht feststeht.

Die Trader an der **Börse Stuttgart** haben neun Tage in Folge mehrheitlich auf fallende Kurse beim DAX spekuliert, bevor sich die Stimmung gestern kurzzeitig gedreht hat. Der 20-Tage-Schnitt des **Euwax Sentiments** (minus 3,92 Punkte) ist wegen des Basiseffekts trotzdem (noch) nicht unter die Marke von minus 4 Punkten gefallen, weshalb wir auch keine Veränderung vorgenommen haben. **Das wird sich mit Blick auf die Entwicklung im heutigen Tagesverlauf morgen aber wahrscheinlich ändern (Wechsel auf „einfach Long“)! ■**

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios	Performance des DAX
Flat	04.10.19	läuft noch	bislang 14 Tage	+0,0%	+6,7%
einfach Long	03.09.19	04.10.19	22 Tage	-0,1%	-0,1%
Flat	09.08.19	03.09.19	17 Tage	-0,0%	+1,3%
Short	07.08.19	09.08.19	2 Tage	-1,8%	+1,8%
Flat	23.07.19	07.08.19	11 Tage	-0,0%	-6,0%

PLATOW

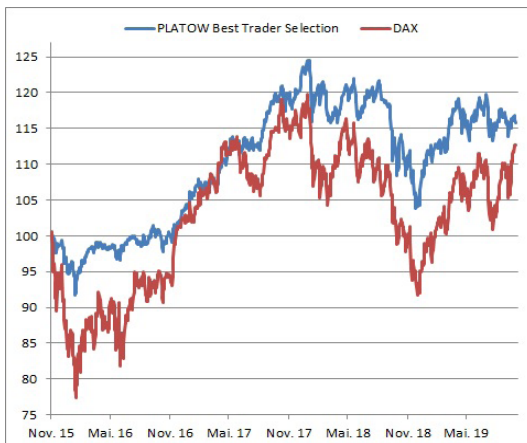
BEST TRADER SELECTION

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 41 | Mittwoch, 23. Oktober 2019

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Ansichten von drei Top-Tradern

— Die Entwicklung unseres Dachwikifolios verlief mit einem Wochenminus von 0,9% relativ enttäuschend. Zwei Drittel der Depotwerte erlitten trotz stabiler Märkte im Vergleich zur Vorwoche Verluste. Die Performance-Spanne reichte von minus 4,8% bis zu plus 1,51%. Zu den Gewinnern zählt das wikifolio **Goldesel-Trading** von **Michael Flender**. Der Profi-Trader konnte seine Performance seit dem Jahreswechsel auf 19,3% ausbauen, was auch seiner mutigen Herangehensweise zu verdanken ist. So hatte er die Investitionsquote des ausschließlich aus Aktien bestehenden Portfolios sukzessiv auf rund 80% angehoben und dabei bewusst auf viele zuvor stark verprügelte Werte gesetzt, worin der Trader sich jetzt bestätigt sieht: „Die offensive Ausrichtung des wikifolios mit Schwerpunkt Zyklikern macht sich bezahlt. Wir sind nur noch knapp unter dem Jahreshoch, und das trotz der Verluste mit **Wirecard** und auch **Wacker Neusson**, die leider (noch) deutlich im Minus notieren. Man merkt aber: Der Hebel bei vielen Aktien ist umgelegt, Gewinnwarnungen führen nicht mehr zu größeren Verlusten, Aktien wie **Dürr** und **Kion** sowie **Deutz** aus dem Maschinenbau werden stark akkumuliert. Das stimmt optimistisch für ein starkes Jahresende an den Märkten“.

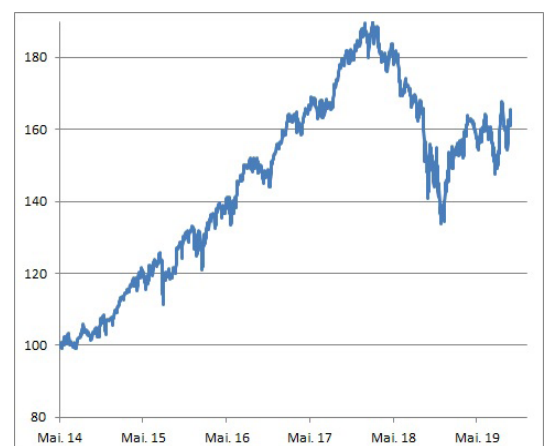
STAMMDATEN	
ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	1811454 Euro

KENNZAHLEN	
Indexstand	115,90
Performance seit Beginn	+15,9%
Performance seit Erstmission	+21,1%
Performance seit Jahresbeginn	+10,4%
Performance 1 Jahr	+3,2%
Performance 6 Monate	-1,3%
Performance 3 Monate	-1,3%
Performance 1 Monat	-0,9%
52-Wochen-Hoch	119,70
Maximaler Verlust (bisher)	-17,3%
Sharpe Ratio	0,8

Deutlich vorsichtiger agiert seit langem schon **Carsten Schorn**, in dessen wikifolio **Abacus** die Cashquote immer noch bei rund 80% liegt. Trotzdem oder gerade deshalb ist das All-

wikifolio Goldesel-Trading

Angaben indiziert; Quelle: www.wikifolio.com



zeitlich bei einer Gesamtpformance von 107% in greifbarer Nähe. „Das ist zwar ziemlich nervig, immer mit angezogener Handbremse hier zu agieren (20% Gewichtung so im Schnitt),

aber alles andere macht wirklich keinen Sinn. Wenn das Chance/Risiko-Verhältnis wieder passt, gehe ich auch wieder ein höheres Risiko ein. Aber im Moment bleibe ich meiner Linie treu“, argumentiert der Trader, der von ausgewählten Aktien aber trotzdem sehr überzeugt ist: „Ich denke mit **Ad Pepper** (die Aktie ist spotbillig) und **Secunet** werden wir noch viel Freude haben. Daher habe ich beide auch relativ hoch gewichtet“. Ein weiteres „Schwergewicht“ in dem Depot ist die Aktie von **Mensch und Maschine** („Brutal starke Zahlen – Vorstand hat wieder geliefert. Was eine Perle“).

Wie unberechenbar die Aktienmärkte zurzeit sind, zeigt ein Statement von **Joachim Königeter**, der seit fast 30 Jahren mit Aktien handelt und in seinem wikifolio **Tradingchancen deutsche Aktien** immer wieder Absicherungen einbaut: „Eine alte Börsenregel besagt, dass politische Börsen kurze Beine haben. Jedoch werden in den letzten Monaten die Börsen derart durch politische Entscheidungen bzw. Nicht-Entscheidungen, Verzögerungen, Drohungen, Tweets usw. beeinflusst und kurzfristig hin- und hergebutelt, dass langfristiges, aber auch kurzfristiges Anlegen an der Börse sehr schwierig geworden

ist. Sich an Charts zu orientieren fällt zunehmend schwerer, da die politische Einflussnahme mit jeder Entscheidung die charttechnische Entwicklung einer Aktie immer wieder unterbricht und eine Trendausbildung daher schwerer erkennen lässt. Weiterhin fällt auf, dass sich zunehmend Hedgefonds am deutschen Aktienmarkt engagieren und mit dem Shorten (Leerverkaufen) von Aktien auf fallende Kurse spekulieren, um damit Geld zu verdienen. Dabei sind es oft mehrere Hedgefonds, die gemeinsam dieses Ziel verfolgen und so auch einen enormen Einfluß auf den Aktienkurs ausüben. Zudem reagieren die Aktionäre verschreckt auf eine solche Mitteilung, dass ein Hedgefond mit dem Shorten eines Unternehmens begonnen hat. Solche Mitteilungen werden dann auch gerne mit militaristischen Superlativen gespickt, um die gewünschte Wirkung zu erzielen – dass viele Anleger die Aktien verkaufen oder es den Hedgefonds nachmachen und ebenfalls leerverkaufen. So kann ein Aktienkurs innerhalb weniger Stunden zweistellige Prozente verlieren“. Konkret bezieht er sich dabei auf die Aktien von **Corestate Capital** und **Evotec**, die beide auch in seinem Portfolio vertreten sind. ■



PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Top-Performer im Vergleich zur Vorwoche ist das wikifolio **Special Situations long/short** von **Christian Scheid** mit einem Plus von 1,5%.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag
45	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	223,53 €	10058,63 €	+19,6%	+1,6%
25	DE000LS9CAV7	Goldesel-Trading	01.12.2015	201,06 €	250,79 €	6269,75 €	+24,7%	+1,2%
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	187,84 €	5635,32 €	+12,8%	+0,6%
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	291,19 €	3494,26 €	+40,9%	+1,0%
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	269,90 €	5397,92 €	+10,9%	+0,5%
40	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	222,74 €	8909,48 €	+32,6%	+2,3%
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	154,29 €	3702,84 €	+9,2%	+0,3%
48	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	205,98 €	9886,94 €	+40,0%	+2,9%
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	299,09 €	3589,04 €	+59,0%	+1,4%
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	251,57 €	3270,37 €	+40,7%	+1,0%
15	DE000LS9ALA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	332,74 €	4991,12 €	+14,1%	+0,6%
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	240,00 €	7200,09 €	+49,4%	+2,4%
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	238,04 €	3332,50 €	+30,1%	+0,8%
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	168,11 €	3194,15 €	+25,6%	+0,6%
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	235,52 €	3532,86 €	-9,4%	-0,3%
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	126,39 €	4297,29 €	+1,5%	+0,1%
29	DE000LS9JU67	Peak Power	15.02.2018	281,46 €	338,22 €	9808,24 €	+20,2%	+1,4%
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	156,64 €	4229,39 €	-11,4%	-0,5%
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	227,35 €	5683,83 €	-2,8%	-0,1%
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	181,76 €	3998,76 €	-0,9%	-0,0%
32	DE000LS9GBW4	EventTrader	30.07.2019	146,07 €	148,07 €	4738,08 €	+1,4%	+0,1%
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND	115 220,85 Euro	KURSE VOM 23.10.19 (NACHMITTAGS, STUTTGART)			
			CASH	131,08 Euro	PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):			
			DEPOTWERT	115 351,93 Euro	+15,4%			